

Tomi Mäkelä, Die Schuld des Bossa Nova? Heilsame, mächtige und sündhafte Töne im Wandel der Zeiten

Über Macht der Musik wurde in den letzten Jahren viel nachgedacht und viel geschrieben. Dabei wirkt Musik nicht immer nur musikalisch. Tomi Mäkelä unterzieht populäre Aussagen darüber, wie Musik zur Erziehung, Bildung, Glück, Gesundheit (psychisch und physisch), Moral und mehr beitragen soll, einer kritischen Überprüfung und stellt Überlegungen darüber an, wie es zu teilweise überhöhten Ansichten über die Macht der Musik kommen konnte. Er nimmt auch negative Aspekte der Beschäftigung mit Musik in den Blick, sei es während der Ausbildung der Profimusikerinnen und -musiker und ihrer späteren Berufstätigkeit oder wenn Musik bei gewalttätigen Handlungen zum Einsatz kommt. Als Thomas Mann in seinem Roman Der Zauberberg den «Humanisten» Lodovico Settembrini dessen «politische Abneigung» gegen die Musik erläutern ließ, knüpfte er an den alten Verdacht an, dass alles, wozu der Mensch fähig ist, eine Schattenseite hat. Die Schuld des Bossa Nova? untersucht diesen ideengeschichtlichen Strang mit Blick auf die Musik und das Musikalische.

ISBN 978-3-7410-0564-0

ca. 320 S., Klappbroschur

28,00 €

[Schüren Verlag](#)

Klaus Vogel, STAR. DUST. MEMORY: Die Dylan-Trilogie Teil 1 – Star

ZUR TRILOGIE: »Maybe all my songs are focusing on the same thing ...«, erklärte Dylan einem verdutzten Interviewer in den späten 80er Jahren; und stellt damit bis heute vor ein Rätsel. Was ist konkret damit gemeint? Die Dylan-Trilogie Star. Dust. Memories ist der Versuch, Dylan mit Dylan zu verstehen, also aus dem, was er selbst an Materialien zur Verfügung stellt: Songs, Alben, Cover-Art, aber auch Selbstaussagen, Interviews und Memoiren – und Äußerungen, wie der obigen. Der 1. Teil – ›Star‹ überschrieben – wird sich auf das legendäre Frühwerk konzentrieren, die ersten sieben, in einem kreativen Furor hervorgebrachten Alben, um die frappante Folgerichtigkeit sichtbar und kenntlich zu machen, mit der in ihm die Konstruktion des ›Star‹ vorangetrieben wird: vom gedanklichen Entwurf in Bob Dylan (1962), über die Simulation der ihm entsprechenden Welterfahrung (in den elektrischen Alben), hin zu einem mit den Fans interagierenden und sich seiner selbst bewussten Medienwesen (in Blonde On Blonde, 1966).

ISBN 978-3-96317-444-5

ca. 300 Seiten, geb. Fadenheftung, 15,0 × 22,0 cm

30,– €

[Büchner Verlag](#)